### Protokoll

über die 14. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heeßen am 13.06.2024 im "Heeßer Krug"

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorsitzender** |  |
|  | Frank | Harmening |
| **Mitglied** |  |
|  | Roland | Beißner |
|  | Harald | Bokeloh |
|  | André | Hartmann |
|  | Gerhard | Hasse |
|  | Heinz-Hardy | Hoffmann |
|  | Jens | Mühe |
|  | Jan-Niklas | Schmid |
|  | Jürgen | Selig |
|  | Gabriele | Walz |
|  | Rudolf | Wecke |
| **Entschuldigt fehlte** |  |
|  | Angelika | Möhle |
| **Verwaltung** |  |
|  | Marc | Schüler |
| **Protokollführung** |  |
|  | Sandra | Günther-Schütte |

Beginn: 19:00 Uhr

# **Öffentlicher Teil:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1**  | **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung** |  |
|  |  |
| Herr Bürgermeister Frank Harmening eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Verwaltung.Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 9A – Überplanmäßige Ausgabe Straßenunterhaltung – erweitert. Einwände werden nicht erhoben. **Beschluss:****Die Tagesordnung wird erweitert:****TOP 9a Überplanmäßige Ausgabe Straßenunterhaltung.** **Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** **Der Beschluss wird einstimmig gefasst.** |
| **2**  | **Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 18.04.2024** |  |
|  |  |
| Einwände gegen das Protokoll vom 18.04.2024 werden nicht erhoben. **Beschluss:** **Das Protokoll von der Sitzung am 18.04.2024 ist genehmigt.****Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen****Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.)** |
| **3**  | **Bericht des Gemeindedirektors** |  |
|  |  |
| (Herr Hoffmann ist ab TOP 3 anwesend)Der Gemeindedirektor, Herr Marc Schüler begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und berichtet wie folgt:**Haushalt 2024**Der Haushalt der Gemeinde Heeßen wurde am 03.05.2024 vom Landkreis Schaumburg ohne Einschränkungen genehmigt**Bahnseitengraben** Anfang Mai wurde der Graben neben der Bahnstrecke geräumt und profiliert. Die Abnahme durch die Bahn ist bereits erfolgt. Es mussten keine Nacharbeiten am Gleisbett im Nachhinein durchgeführt werden. Nach Ansicht des Gemeindedirektors hätte der Graben mehr ausgekoffert werden können, aber durch die steile Böschung bestehe die Gefahr des Nachrutschens. Herr Harmening ergänzt, dass bei den Arbeiten der Deutschen Glasfaser und Westfalen Weser sehr viele kleine Steine und Sand bei Starkregen im Bereich der Bückebergstraße über die Gullys in die Kanalisation geraten sind, welches dort eingeleitet wird. Herr Kruse vom Ingenieurbüro hatte dies bestätigt. Ärgerlich ist auch, dass bereits ein Anwohner seinen Grünschnitt in den frei geräumten Graben entsorgt hat. **Bahnübergang** In der KW 20 wurde mit der Erneuerung des Bahnübergangs an der Hauptstraße/ Ecke Bückebergstraße begonnen. Hier wurden zudem 2 Schächte für das Oberflächenwasser nebst Hochboard gesetzt. Anschließend wurde der Bahnübergang neu asphaltiert. Die Abnahme durch die Bahn ist bereits erfolgt. Da die Maßnahme geteilt war, werden auch die Kosten für die Asphaltarbeiten am Bahnübergang anteilig von der Bahn bezahlt. **Hütte beim Spielplatz** Der Boden wurde im April durch einige Ratsmitglieder u. freiwillige Helfer (Marius Kreie /Jan Brinkmann) verlegt. Im Nachgang soll durch den Bauhof der Samtgemeinde Eilsen Erde um die Hütte verteilt und Rasen eingesät werden. Gleichzeitig soll ein Abfallbehälter in der Hütte platziert werden.  **Solarbank**Die Solarbank wurde in der Zwischenzeit an der Boule-Bahn aufgestellt und ist bereits in Betrieb genommen. Hierzu wurde die Bank auf 2 Streifenfundamenten verschraubt. Leider ist die Plexiglasbeschichtung mittlerweile mutwillig zerkratzt worden. **Straßenreparaturen**Die Reparaturen am Asphalt der Teilstücke der Straßen Lerchenweg, Im Wiesengrund, Neue Str. und Auestraße sind in der KW 20 erfolgt. Die Arbeiten erfolgten an insgesamt 3 Tagen und verlief problemlos.  **B-Plan 12 (Ortskern)**Der Ursprungsplan sowie alle Änderungen sind vorhanden und lesbar. Das letzte Änderungsverfahren (Halle Hasse) ist zum Erliegen gekommen.  **Feldweg oberhalb Waldstraße**In der 23. KW fand ein Ortstermin mit Firma Vehling zur Grabenräumung statt. Es wurde vereinbart, dass die Räumung erst nach der eingefahrenen Ernte erfolgen kann. Vorab muss mit dem Eigentümer geklärt werden, ob der Aushub auf das Feld gebracht werden darf.Die Vereinbarung über den Wegverlauf wurde durch den Gemeindedirektor verfasst und an Stadt Obernkirchen geschickt. Seitens der Stadt Obernkirchen wurde vorgeschlagen, dass bzgl. der Unterhaltungspflicht weder die Stadt noch die Gemeinde in Anspruch genommen werden kann. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass ein Teilstück des Weges über das Grundstück des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds der Klosterkammer Niedersachsen (Klosterkammer Niedersachsen) verläuft, welches ebenfalls in der Vereinbarung aufgeführt werden muss. **Glasfaser**Bei einem Termin mit der Firma mih (beauftragt von der Deutschen Glasfaser) an der Brücke in der Straße „Im Wiesengrund“ wurde festgestellt, dass bei den Verlegearbeiten versehentlich ein Stromkabel getroffen wurde. Westfalen Weser wurde hierzu informiert und das Kabel wurde instandgesetzt. Leider wurde für diese Arbeiten der Gehweg, die Gosse und Teile der Fahrbahn geöffnet. Die Baugrube ist derzeit noch nicht geschlossen, da abgeklärt werden muss, ob die Firma mih diese in der KW 25/26 wieder schließen wird.Die Arbeiten der Glasfaser sind derzeit ins Stocken geraten, da vergessen wurde Genehmigungen für überörtliche Straßen zu beantragen. Diese Genehmigungen werden derzeit eingeholt. Anschließend werden die Arbeiten fortgesetzt. Beim Ortstermin am 12.06.204 wurden weitere Nacharbeiten besprochen. Hierzu gehört u.a. der Grünstreifen an der Hauptstraße bei Kuhlmann sowie eine gebrochene Betonplatte auf der gegenüberliegenden Seite und letztlich die Verlegung der Hausanschlüsse. |
| **4**  | **Feststellung Sitzverlust Angelika Möhle** | **He 52/21-26** |
|  |  |
| Herr Harmening verweist auf die Vorlage He 52/21-26 und teilt mit, dass Frau Möhle aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Er berichtet, dass Frau Walz gemeinsam mit seiner Frau der ausscheidenden Frau Möhle einen Besuch abstatten möchte und ihr einen Blumengruß seitens des Rates der Gemeinde Heeßen zukommen lassen wird. **Beschluss:****Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft von Frau Angelika Möhle im Rat der Gemeinde Heeßen gem. § 52 Abs. 1 NKomVG am 13.06.2024 endet.****Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** **Der Beschluss wird einstimmig gefasst.** |
| **5**  | **Feststellung über den Sitzerwerb Mühe** | **He 53/21-26** |
|  |  |
| Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage He 53/21-26.**Beschluss:****Es wird festgestellt, dass Herr Jens Mühe, Bergstraße 15, 31707 Heeßen aufgrund des Sitzverlustes von Frau Angelika Möhle als Ersatzperson gem. § 51 NKomVG einen Sitz im Rat der Gemeinde Heeßen erwirbt.****Herr Harmening verpflichtet Herrn Mühe gem. § 43 NKomVG und erklärt ihm seine Pflichten gem. § 40-42 NKomVG mit Handschlag.****Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen****Der Beschluss wird einstimmig gefasst.** |
| **6**  | **Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeister** | **He 54/21-26** |
|  |  |
| Herr Harmening erklärt, dass durch das Ausscheiden von Frau Möhle die Stelle des/r 1. Stellvertretenden Bürgermeisters/in neu zu besetzen ist.Herr Hartmann schlägt seitens der CDU-Fraktion Herrn Gerhard Hasse vor.Herr Bokeloh schlägt seitens der Gruppe SPD/Bündnis 90 die Grünen Frau Gabriele Walz vor.Gem. § 67 NKomVG muss bei 2 Bewerbern schriftlich gewählt werden. Die Verwaltung bereitet die Stimmzettel vor und verteilt diese an die Ratsmitglieder.Nach erfolgter Wahl teilt Herr Schüler mit, dass 5 Stimmen für Frau Walz und 6 Stimmen für Herrn Hasse abgegeben worden sind.**Beschluss:****Zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Heeßen wird gewählt:****­­­­­­­­­­­­­­­Gerhard Hasse, Hauptstraße 39, 31707 Heeßen** |
| **7**  | **Beschleunigung Jahresabschlüsse** | **He 51/21-26** |
|  |  |
| Herr Schüler verweist auf die Vorlage He 51/21-26 und erklärt, dass das Verfahren um die Jahresabschlüsse zeitlich beschleuniget werden soll und hierbei Kosten eingespart werden können.Es wurde die gesetzliche Möglichkeit geschaffen, Jahresabschlüsse nicht durch das Rechnungsprüfung Amt überprüfen zu lassen. Von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen haben die Samtgemeinde Eilsen und die weiteren 4 Mitgliedsgemeinden bereits beschlossen. Hierbei wird die Zeit der Prüfung eingespart und Kosten in Höhe von 4.000,00 € – 5.000,00 €.**Beschluss:****Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt:****Für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2022 wird gemäß § 1 Abs. 1 NBKAG davon abgesehen den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen.** **Zudem wird für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2017 bis 2022 davon abgesehen die Teilergebnisrechnung nach § 52 Abs. 3 NKomVG und die Teilfinanzrechnung nach § 53 Abs.1 NKomVG aufzustellen.****Für die Jahresabschlüsse 2017 bis 2022 wird gemäß § 2 NBKAG beschlossen, dass die Rechnungsprüfung abweichend von § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses nicht umfasst.****Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** **Der Beschluss wird einstimmig gefasst.** |
| **8**  | **Dienstanweisung Stundung, Niederschlagung, Aussetzung derVollziehung, Erlass** | **He 55/21-26** |
|  |  |
| Herr Harmening verweist auf die Vorlage He 55/21-26 und Herr Schüler teilt hierzu mit, dass die bestehende Dienstanweisung aufgrund von Gesetzesänderungen aktualisiert wurde.**Beschluss:****Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt:****Die vorliegende Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung,****Aussetzung der Vollziehung und Erlass der Samtgemeinde Eilsen und****ihrer Mitgliedsgemeinden wird beschlossen.** **Die Dienstanweisung vom 16.04.2015 wird außer Kraft gesetzt.****Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** **Der Beschluss wird einstimmig gefasst.** |
| **9**  | **Umsetzung der 30-Schilder in der Bückebergstraße und Kantstraße** | **He** **49/21-26**  |
|  |  |
| Herr Harmening verweist auf die Vorlage und den E-Mail-Verkehr mit der Kommunalaufsicht des Landkreises Schaumburg. Frau Walz teilt hier mit, dass aus der Straßenverkehrsordnung hervorgeht, dass schraffierte Flächen im Straßenraum nicht überfahren werden dürfen und die Schilder dahingehend auch nicht versetzt werden müssen. Herr Hartmann gibt Frau Walz hierzu Recht, regt aber an die Schilder versetzen zu lassen, da die Straßen in diesen Bereichen sehr eng sind und man in Winter das Problem mit dem Räumungsdienst haben wird.Herr Beißner stimmt Frau Walz ebenfalls zu gibt aber zu bedenken, dass wenn die Autofahrer an das Schild fahren, dieses ebenfalls defekt ist. Herr Selig widerspricht den Vorrednern und erklärt, dass hier eine verkehrsberuhigte Zone seitens des Rates der Gemeinde Heeßen gewollt wurde und durch die Schilder der Verkehr abgebremst wird.Herr Bokeloh ist Anwohner einer der verkehrsberuhigten Straßen und berichtet, dass kein weiterer Anwohner sich über diese Schilder bei ihm beschwert habe.Herr Hasse erklärt, dass es nicht sinnvoll sei Schilder auf Straßen zu setzen. Die Autofahrer können die Schilde auch einsehen, wenn sie in der Gosse stehen.**Beschluss:****Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt, entsprechend dem Antrag der Wählergemeinschaft Heeßen, die Schilder der Tempo 30-Zone in der Bückebergstraße und in der Kantstraße direkt neben die Gosse zu versetzten.** **Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen****Der Beschluss wird mit Mehrheit gefasst (Ja/Nein/Enth.)** |
| **9a**  | **Überplanmäßige Ausgabe Straßenunterhaltung** | **He 56/21-26** |
|  |  |
| Es wird auf die Vorlage He 56/21-26 verwiesen.**Beschluss:****Der Rat der Gemeinde Heeßen beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für das Budget Straßen (Produktgruppe 541) zur Verfügung zu stellen. Die Deckung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln des Budgets Verwaltungssteuerung u. -Service (Produktgruppe 111).** **Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen** **Der Beschluss wird einstimmig gefasst.** |
| **10**  | **Anfragen von Einwohnern** |  |
|  |  |
| Es werden keine Anfragen gestellt. |
| **11**  | **Anfragen von Ratsmitgliedern** |  |
|  |  |
| Herr Schmid teilt mit, dass bei den Straßenbauarbeiten im Lärchenweg die Wasserabsteller noch nicht freigelegt worden sind. Herr Schüler erklärt, dass die Firma diese Arbeiten noch ausführen wird.Herr Bokeloh informiert sich nach der aktuellen Situation bzgl. der Mülltonnen in der Straße „Am Hang“. Herr Schüler erklärt, dass das Ordnungsamt der Samtgemeinde Eilsen darüber in Kenntnis gesetzt wurde.  |

Ende des öffentlichen Teils: 19:50 Uhr

Sitzungsende: 20:03 Uhr

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Harmening Schüler Günther-Schütte

Bürgermeister Gemeindedirektor Protokollführerin